

Riehler Kunstschaaffende feiern zehnjährigen Geburtstag ihrer Gemeinschaftsausstellungen

Köln-Riehl, im Mai 2022 – Vom 10. bis 19. Juni 2022 lädt die Riehler Künstlergruppe zu ihrer diesjährigen Ausstellung in die Unterkirche von St. Engelbert ein. 6 Kreative aus dem Veedel und Gastkünstler Andreas Mischke aus Auweiler zeigen Malerei, Zeichnungen, Skulpturen und Objektkunst. Als kleines Add-on präsentiert Carsten Schröter von CarmaDesign einige seiner Coffee-Tables, handwerkliche wie künstlerische Kleinode.

Die Künstlerinnen und Künstler (Stand Mai 2022): Ute Asmussen, Michael Grote, Alper Kara, Wolfgang P. Klinkhammer, Thomas Koken, Anne Krick, Andreas Mischke.

Öffnungszeiten:

Freitag, 10. Juni 2022, ab 18 Uhr Vernissage mit einem Grußwort der Bezirksbürgermeisterin Dr. Diana Siebert

Samstag, 11. Juni 2022, 15-18 Uhr

Sonntag, 12. Juni 2022, 12-15 Uhr

Samstag, 18. Juni 2022, 15-18 Uhr

Sonntag, 19. Juni 2022, 12-15 Uhr

Solidarität mit den Menschen in der Ukraine: 10 % des Erlöses aus Verkäufen wird dem "Runden Tisch Riehl" für seine Unterstützung der ukrainischen Mitmenschen in der Boltensterstraße gespendet.

Historie: Sieben Künstlerinnen und Künstler stellten 2012 auf Initiative der Journalistin Anne Krick erstmals ihre Werke in der Kreuzkapelle der evangelischen Stephanuskirche in der Stammheimer Straße aus. Die Resonanz der Kunstinteressierten war überwältigend und die Ausstellung ein voller Erfolg. Das gab Mut, mit diesem Konzept weiterzumachen. Immer mehr Kreative aus Riehl stießen zu der Gruppe, die alle ihre Ausstellungen selber organisiert. Schon 2013 wechselte man in die Unterkirche von St. Engelbert, die vom Platzangebot her mehr Möglichkeiten eröffnete. Mit finanzieller Unterstützung der Kirchengemeinde St. Engelbert, der Bezirksvertretung Nippes und Spenden der Künstlerinnen und Künstler wurde der über 300 Quadratmeter große Raum mit Galerieschienen und professioneller Beleuchtung ausgestattet.

Seither findet dort jedes Jahr eine Kunstaussstellung statt, in den Jahren 2018 und 2019 sogar jeweils zweimal. Mittlerweile war die Gruppe auf über 25 Teilnehmer angewachsen. Ausstellungen außerhalb des Veedels wie 2019 bei der AVG in Niehl und im Landesarbeitsgericht im Agnesviertel sorgten für überregionale Aufmerksamkeit. Selbst seit Beginn der Pandemie konnte die Gruppe mit ausgefeiltem Hygienekonzept ihre beliebten Ausstellungen veranstalten.